



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Samtgemeinde
Tostedt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	24 990	100,0	12 156	12 834
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 134	4,5	601	533
5 - 9	1 157	4,6	559	598
10 - 14	1 480	5,9	758	722
15 - 19	1 516	6,1	784	732
20 - 24	1 286	5,1	667	619
25 - 29	1 128	4,5	536	592
30 - 34	1 209	4,8	576	633
35 - 39	1 351	5,4	634	717
40 - 44	2 160	8,6	1 074	1 086
45 - 49	2 340	9,4	1 167	1 173
50 - 54	2 015	8,1	971	1 044
55 - 59	1 680	6,7	821	859
60 - 64	1 664	6,7	830	834
65 - 69	1 422	5,7	700	722
70 - 74	1 444	5,8	709	735
75 - 79	887	3,5	391	496
80 - 84	629	2,5	249	380
85 - 89	357	1,4	105	252
90 und älter	131	0,5	24	107
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	636	2,5	338	298
3 - 5	700	2,8	367	333
6 - 9	955	3,8	455	500
10 - 15	1 790	7,2	908	882
16 - 18	900	3,6	480	420
19 - 24	1 592	6,4	821	771
25 - 39	3 688	14,8	1 746	1 942
40 - 59	8 195	32,8	4 033	4 162
60 - 66	2 196	8,8	1 061	1 135
67 - 74	2 334	9,3	1 178	1 156
75 und älter	2 004	8,0	769	1 235
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 294	37,2	4 943	4 351
Verheiratet	12 463	49,9	6 232	6 231
Verwitwet	1 534	6,1	250	1 284
Geschieden	1 672	6,7	710	962
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	18	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	24 106	96,5	11 745	12 361
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	21	0,1	12	9
Italien	21	0,1	12	9
Kasachstan	(3)	(0,0)	3	-
Kroatien	(15)	(0,1)	9	6
Niederlande	27	0,1	18	9
Österreich	33	0,1	(24)	9
Polen	173	0,7	75	(98)
Rumänien	12	0,0	9	3
Russische Föderation	(27)	(0,1)	10	(17)
Türkei	27	0,1	11	16
Ukraine	24	0,1	9	15
Sonstige	501	2,0	219	282
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 240	4,9	520	710
Evangelische Kirche	12 380	48,9	5 620	6 760
Evangelische Freikirchen	570	2,3	300	280
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	340	1,3	/	190
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 660	42,1	5 730	4 930

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 800	54,7	7 280	6 530
Erwerbstätige	13 100	52,0	6 870	6 230
Erwerbslose	700	2,8	400	290
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	2,0	310	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 420	45,3	4 810	6 610
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	14,3	1 670	1 920
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 160	20,4	2 330	2 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,0	550	470
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	4,1	/	1 020
Sonstige	610	2,4	240	370
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 730	81,9	5 480	5 250
Beamte/-innen	790	6,1	440	350
Selbstständige mit Beschäftigten	720	5,5	540	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	5,8	390	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	730	5,6	590	/
Akademische Berufe	1 600	12,3	970	630
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 840	21,8	1 370	1 460
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 090	16,1	680	1 410
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	14,5	590	1 300
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 580	12,2	1 450	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	870	6,7	720	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	7,9	450	580
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	3,4	330	/
Produzierendes Gewerbe	2 700	20,6	2 070	630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	12,6	1 200	450
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	(120)	/
Baugewerbe	910	6,9	750	150
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 170	31,8	2 330	1 830
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 670	20,3	1 220	1 440
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	11,4	1 110	390
Sonstige Dienstleistungen	5 800	44,2	2 140	3 660
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(490)	(3,7)	240	(250)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 600	12,2	780	830
Öffentliche Verwaltung u.ä.	940	7,2	430	(510)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 770	21,1	(690)	2 080
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 090	33,2	500	590
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	56,1	780	1 060
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	6,2	620	740
Ohne Schulabschluss	710	3,2	360	350
Noch in schulischer Ausbildung	650	3,0	/	390
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 060	37,1	4 240	3 820
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 500	34,5	3 390	4 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 150	32,9	3 160	3 980
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 850	8,5	1 050	790
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 970	13,7	1 420	1 560
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	25,2	2 310	3 170
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 600	53,4	5 770	5 830
Fachschulabschluss	2 150	9,9	1 220	930
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,0	570	300
Hochschulabschluss	1 070	4,9	520	550
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 020	87,0	10 830	11 190
Personen mit Migrationshintergrund	3 280	13,0	1 540	1 740
Ausländer/-innen	860	3,4	430	440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	2,9	350	380
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	0,5	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	9,6	1 110	1 300
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 360	5,4	650	700
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	4,2	460	600
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	2,1	270	270
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2,0	/	330

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	810	24,6	430	380
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	660	20,2	300	360
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	500	15,3	170	330
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	870	26,5	380	490
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	380	18,2	220	/
1990 - 1999	790	37,9	360	430
2000 - 2011	550	26,5	240	310
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	400	12,2	/	/
5 - 9 Jahre	440	13,4	180	260
10 - 14 Jahre	510	15,4	210	290
15 - 19 Jahre	590	18,1	330	260
20 und mehr Jahre	1 290	39,2	630	660
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	24 990	100,0	24 106	884	449	203	229	3
Geschlecht								
Männlich	12 156	48,6	11 745	411	214	94	100	3
Weiblich	12 834	51,4	12 361	473	235	(109)	129	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 134	4,5	1 104	30	12	11	7	-
5 - 9	1 157	4,6	1 131	26	9	4	13	-
10 - 14	1 480	5,9	1 442	38	12	9	14	3
15 - 19	1 516	6,1	1 470	46	10	21	15	-
20 - 24	1 286	5,1	1 232	(54)	(24)	15	15	-
25 - 29	1 128	4,5	1 053	75	34	13	28	-
30 - 34	1 209	4,8	1 120	89	(57)	(17)	15	-
35 - 39	1 351	5,4	1 257	94	35	40	19	-
40 - 44	2 160	8,6	2 055	105	52	31	22	-
45 - 49	2 340	9,4	2 253	87	42	12	33	-
50 - 54	2 015	8,1	1 931	84	45	15	24	-
55 - 59	1 680	6,7	1 635	45	36	-	9	-
60 - 64	1 664	6,7	1 613	51	30	12	9	-
65 - 69	1 422	5,7	1 389	33	30	3	-	-
70 - 74	1 444	5,8	1 438	(6)	(3)	-	3	-
75 - 79	887	3,5	875	12	9	-	3	-
80 - 84	629	2,5	620	9	9	-	-	-
85 - 89	357	1,4	357	-	-	-	-	-
90 und älter	131	0,5	131	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	636	2,5	622	14	3	8	3	-
3 - 5	700	2,8	678	22	12	3	7	-
6 - 9	955	3,8	935	20	6	4	10	-
10 - 15	1 790	7,2	1 743	47	12	15	17	3
16 - 18	900	3,6	869	31	7	(15)	9	-
19 - 24	1 592	6,4	1 532	(60)	27	15	18	-
25 - 39	3 688	14,8	3 430	258	(126)	(70)	62	-
40 - 59	8 195	32,8	7 874	321	175	(58)	(88)	-
60 - 66	2 196	8,8	2 127	(69)	45	15	9	-
67 - 74	2 334	9,3	2 313	21	18	-	3	-
75 und älter	2 004	8,0	1 983	21	18	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 294	37,2	9 031	263	115	72	(73)	3
Verheiratet	12 463	49,9	11 917	546	292	(122)	(132)	-
Verwitwet	1 534	6,1	1 507	27	18	-	9	-
Geschieden	1 672	6,7	1 627	45	(24)	9	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 240	4,9	970	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	12 380	48,9	12 350	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	570	2,3	570	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	1,3	240	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 660	42,1	10 260	390	/	/	140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 800	54,7	13 280	520	270	(140)	110	/
Erwerbstätige	13 100	52,0	12 630	480	260	(130)	80	/
Erwerbslose	700	2,8	650	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	2,0	460	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 420	45,3	11 030	390	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	14,3	3 460	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 160	20,4	5 090	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,0	990	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	4,1	920	/	/	/	/	/
Sonstige	610	2,4	580	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 730	81,9	10 340	390	210	(110)	70	/
Beamte/-innen	790	6,1	790	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	720	5,5	690	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	5,8	710	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	730	5,6	700	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 600	12,3	1 570	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 840	21,8	2 780	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 090	16,1	2 060	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	14,5	1 820	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 580	12,2	1 550	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	870	6,7	850	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	7,9	850	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	3,4	400	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 700	20,6	2 620	70	/	20	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	12,6	1 600	50	20	20	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	140	/	/	/	/	/
Baugewerbe	910	6,9	880	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 170	31,8	4 020	(150)	/	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 670	20,3	2 580	80	/	20	30	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	11,4	1 440	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 800	44,2	5 580	210	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(490)	(3,7)	(480)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 600	12,2	1 550	50	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	940	7,2	930	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 770	21,1	2 620	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 090	33,2	1 030	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	56,1	1 770	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	6,2	1 240	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	710	3,2	620	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	650	3,0	620	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 060	37,1	7 860	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 500	34,5	7 300	200	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 150	32,9	6 960	190	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 850	8,5	1 780	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 970	13,7	2 820	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	25,2	5 140	340	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 600	53,4	11 360	240	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 150	9,9	2 050	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	2,0	400	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,0	860	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 070	4,9	1 040	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 020	87,0	22 020	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 280	13,0	2 420	860	380	260	200	/
Ausländer/-innen	860	3,4	/	860	380	260	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	2,9	/	730	320	240	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	0,5	/	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	9,6	2 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 360	5,4	1 360	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	4,2	1 060	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	2,1	540	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2,0	520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	24,6	790	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	660	20,2	450	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	15,3	400	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	26,5	510	360	/	/	190	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	380	18,2	340	/	/	/	/	/
1990 - 1999	790	37,9	560	230	/	/	/	/
2000 - 2011	550	26,5	190	360	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	400	12,2	200	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	13,4	310	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	510	15,4	320	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	590	18,1	500	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 290	39,2	1 060	230	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	24 990	100,0	4 691	3 010	7 060	5 359	4 870
Geschlecht							
Männlich	12 156	48,6	2 391	1 514	3 451	2 622	2 178
Weiblich	12 834	51,4	2 300	1 496	3 609	2 737	2 692
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 294	37,2	4 691	2 532	1 596	335	140
Verheiratet	12 463	49,9	-	448	4 713	4 153	3 149
Verwitwet	1 534	6,1	-	-	36	222	1 276
Geschieden	1 672	6,7	-	24	709	637	302
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	-	6	(3)	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 106	96,5	4 569	2 863	6 685	5 179	4 810
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	21	0,1	-	3	9	3	6
Italien	21	0,1	-	9	6	-	6
Kasachstan	(3)	(0,0)	-	-	-	3	-
Kroatien	(15)	(0,1)	-	3	6	6	-
Niederlande	27	0,1	-	-	9	12	6
Österreich	33	0,1	3	-	9	(18)	3
Polen	173	0,7	22	22	87	36	6
Rumänien	12	0,0	3	6	-	3	-
Russische Föderation	(27)	(0,1)	4	4	16	3	-
Türkei	27	0,1	3	3	21	-	-
Ukraine	24	0,1	6	3	9	6	-
Sonstige	501	2,0	(81)	94	203	90	33
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 240	4,9	/	/	260	330	280
Evangelische Kirche	12 380	48,9	2 110	1 510	2 970	2 800	2 990
Evangelische Freikirchen	570	2,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 660	42,1	1 880	1 200	3 580	2 500	1 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 800	54,7	/	2 600	6 370	4 040	680
Erwerbstätige	13 100	52,0	/	2 350	6 170	3 860	650
Erwerbslose	700	2,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 420	45,3	4 310	560	660	1 650	4 240
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	14,3	3 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 160	20,4	/	/	/	910	4 160
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,0	660	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	4,1	/	/	390	510	/
Sonstige	610	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 730	81,9	/	2 190	5 160	2 920	390
Beamte/-innen	790	6,1	/	(100)	370	320	/
Selbstständige mit Beschäftigten	720	5,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	5,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	730	5,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 600	12,3	/	/	820	550	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 840	21,8	/	510	1 330	860	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 090	16,1	/	320	970	670	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	14,5	/	470	660	660	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 580	12,2	/	400	790	350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	870	6,7	/	/	500	220	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	7,9	/	/	380	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	3,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 700	20,6	/	480	1 360	760	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	12,6	/	270	780	530	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	/	/	(90)	40	/
Baugewerbe	910	6,9	/	190	490	190	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 170	31,8	/	780	2 060	1 170	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 670	20,3	/	580	1 280	710	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	11,4	/	200	780	460	/
Sonstige Dienstleistungen	5 800	44,2	/	970	2 590	1 820	390
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(490)	(3,7)	/	40	240	(180)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 600	12,2	/	(320)	720	(380)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	940	7,2	/	(150)	420	(360)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 770	21,1	/	460	1 210	900	190
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 090	33,2	1 090	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	56,1	1 790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	6,2	610	/	/	/	240
Ohne Schulabschluss	710	3,2	/	/	/	/	240
Noch in schulischer Ausbildung	650	3,0	600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 060	37,1	/	590	1 640	2 570	3 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 500	34,5	/	1 530	2 960	1 810	1 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 150	32,9	/	1 310	2 960	1 810	1 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 850	8,5	/	/	920	430	220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 970	13,7	/	510	1 410	820	240

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	25,2	840	1 530	980	890	1 250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 600	53,4	/	1 270	4 050	3 430	2 850
Fachschulabschluss	2 150	9,9	/	/	950	640	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,0	/	/	350	290	/
Hochschulabschluss	1 070	4,9	/	/	430	430	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 020	87,0	3 520	2 480	6 020	5 340	4 650
Personen mit Migrationshintergrund	3 280	13,0	880	580	1 060	480	280
Ausländer/-innen	860	3,4	/	/	350	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	2,9	/	/	340	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	0,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	9,6	720	430	710	350	210
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 360	5,4	/	200	570	330	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	4,2	660	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	2,1	420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2,0	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	24,6	220	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	660	20,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	15,3	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	26,5	210	/	380	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	380	18,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	790	37,9	/	/	350	/	/
2000 - 2011	550	26,5	/	/	210	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	400	12,2	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	13,4	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	510	15,4	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	590	18,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 290	39,2	/	250	570	270	200
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	24 990	100,0	9 294	12 484	1 537	1 672	3
Geschlecht							
Männlich	12 156	48,6	4 943	6 250	253	710	-
Weiblich	12 834	51,4	4 351	6 234	1 284	962	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 134	4,5	1 134	-	-	-	-
5 - 9	1 157	4,6	1 157	-	-	-	-
10 - 14	1 480	5,9	1 480	-	-	-	-
15 - 19	1 516	6,1	1 513	3	-	-	-
20 - 24	1 286	5,1	1 198	85	-	3	-
25 - 29	1 128	4,5	741	366	-	21	-
30 - 34	1 209	4,8	496	674	3	(36)	-
35 - 39	1 351	5,4	363	873	-	(115)	-
40 - 44	2 160	8,6	391	1 513	3	(253)	-
45 - 49	2 340	9,4	346	1 656	30	305	3
50 - 54	2 015	8,1	180	1 512	(57)	266	-
55 - 59	1 680	6,7	109	1 295	(56)	220	-
60 - 64	1 664	6,7	46	1 355	112	(151)	-
65 - 69	1 422	5,7	(30)	1 121	148	123	-
70 - 74	1 444	5,8	(57)	1 061	234	(92)	-
75 - 79	887	3,5	19	560	258	50	-
80 - 84	629	2,5	9	300	292	(28)	-
85 - 89	357	1,4	16	(97)	(238)	(6)	-
90 und älter	131	0,5	9	(13)	106	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	636	2,5	636	-	-	-	-
3 - 5	700	2,8	700	-	-	-	-
6 - 9	955	3,8	955	-	-	-	-
10 - 15	1 790	7,2	1 790	-	-	-	-
16 - 18	900	3,6	900	-	-	-	-
19 - 24	1 592	6,4	1 501	88	-	3	-
25 - 39	3 688	14,8	1 600	1 913	3	172	-
40 - 59	8 195	32,8	1 026	5 976	146	1 044	3
60 - 66	2 196	8,8	60	1 783	162	191	-
67 - 74	2 334	9,3	73	1 754	332	175	-
75 und älter	2 004	8,0	53	970	894	87	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 106	96,5	9 031	11 938	1 510	1 627	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	21	0,1	6	15	-	-	-
Italien	21	0,1	6	12	-	3	-
Kasachstan	(3)	(0,0)	-	-	3	-	-
Kroatien	(15)	(0,1)	3	(12)	-	-	-
Niederlande	27	0,1	-	27	-	-	-
Österreich	33	0,1	3	27	-	3	-
Polen	173	0,7	(38)	111	9	15	-
Rumänien	12	0,0	3	9	-	-	-
Russische Föderation	(27)	(0,1)	4	20	-	3	-
Türkei	27	0,1	6	21	-	-	-
Ukraine	24	0,1	9	12	-	3	-
Sonstige	501	2,0	(185)	280	15	(18)	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 240	4,9	350	600	/	/	/
Evangelische Kirche	12 380	48,9	4 400	6 190	1 080	710	/
Evangelische Freikirchen	570	2,3	250	250	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 660	42,1	3 990	5 290	480	900	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 800	54,7	4 100	8 060	270	1 370	/
Erwerbstätige	13 100	52,0	3 700	7 860	260	1 280	/
Erwerbslose	700	2,8	390	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	2,0	280	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 420	45,3	5 070	4 520	1 410	420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	14,3	3 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 160	20,4	/	3 440	1 310	270	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,0	1 010	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	4,1	/	860	/	/	/
Sonstige	610	2,4	250	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 730	81,9	3 350	6 190	160	1 020	/
Beamte/-innen	790	6,1	160	560	/	(70)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	720	5,5	/	560	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	5,8	/	470	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	730	5,6	/	480	/	/	/
Akademische Berufe	1 600	12,3	310	1 060	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 840	21,8	760	1 750	/	270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 090	16,1	590	1 240	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	14,5	600	980	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 580	12,2	640	800	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	870	6,7	/	530	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	7,9	240	650	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	3,4	/	280	/	20	/
Produzierendes Gewerbe	2 700	20,6	840	1 620	/	210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	12,6	450	1 070	/	(110)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	30	(100)	/	/	/
Baugewerbe	910	6,9	350	450	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 170	31,8	1 210	2 490	70	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 670	20,3	800	1 600	60	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	11,4	410	890	/	190	/
Sonstige Dienstleistungen	5 800	44,2	1 520	3 470	(150)	660	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(490)	(3,7)	80	350	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 600	12,2	520	910	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	940	7,2	(230)	610	/	(90)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 770	21,1	690	1 600	/	400	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	1 090	33,2	1 090	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	56,1	1 840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	6,2	880	340	/	/	/
Ohne Schulabschluss	710	3,2	/	340	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	650	3,0	650	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 060	37,1	1 110	5 100	1 070	780	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 500	34,5	2 320	4 160	430	590	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 150	32,9	1 970	4 160	430	590	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 850	8,5	500	1 090	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 970	13,7	780	1 890	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	25,2	2 640	1 840	670	340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 600	53,4	2 220	7 430	860	1 090	/
Fachschulabschluss	2 150	9,9	270	1 580	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,0	/	570	/	/	/
Hochschulabschluss	1 070	4,9	/	810	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 020	87,0	7 660	11 140	1 630	1 590	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 280	13,0	1 490	1 450	/	/	/
Ausländer/-innen	860	3,4	320	430	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	2,9	/	400	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	0,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	9,6	1 170	1 020	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 360	5,4	260	910	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	4,2	910	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	2,1	500	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2,0	410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	810	24,6	320	460	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	660	20,2	/	280	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	15,3	260	190	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	26,5	410	350	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	380	18,2	/	330	/	/	/
1990 - 1999	790	37,9	/	540	/	/	/
2000 - 2011	550	26,5	/	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	400	12,2	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	13,4	310	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	510	15,4	290	180	/	/	/
15 - 19 Jahre	590	18,1	280	280	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 290	39,2	310	790	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 637	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 927	27,5
Paare ohne Kind(er)	3 428	32,2
Paare mit Kind(ern)	3 197	30,1
Alleinerziehende Elternteile	873	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	212	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 927	27,5
Ehepaare	5 862	55,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	760	7,1
Alleinerziehende Mütter	712	6,7
Alleinerziehende Väter	(161)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	212	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 927	27,5
2 Personen	3 938	37,0
3 Personen	1 782	16,8
4 Personen	1 308	12,3
5 Personen	427	4,0
6 und mehr Personen	255	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 225	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 141	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 271	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 498	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 428	45,7
Paare mit Kind(ern)	3 197	42,6
Alleinerziehende Elternteile	873	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 862	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	760	10,1
Alleinerziehende Väter	(161)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	712	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 038	53,9
3 Personen	1 716	22,9
4 Personen	1 290	17,2
5 Personen	332	4,4
6 und mehr Personen	(122)	(1,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	24 990	238 443	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 156	115 789	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	12 834	122 653	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 134	9 984	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	1 157	11 711	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	1 480	13 701	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	1 516	12 841	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	1 286	10 801	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	1 128	9 879	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	1 209	11 878	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	1 351	13 771	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	2 160	21 676	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	2 340	23 242	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	2 015	18 751	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	1 680	15 227	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	1 664	15 271	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	1 422	14 108	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	1 444	15 383	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	887	9 295	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	629	6 059	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	357	3 516	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	131	1 348	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	636	5 767	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	700	6 362	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	955	9 566	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	1 790	16 494	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	900	7 588	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	1 592	13 261	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	3 688	35 528	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	8 195	78 896	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 196	20 029	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	2 334	24 733	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	2 004	20 218	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 294	87 016	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	12 463	119 276	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 534	15 392	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	1 672	16 515	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	(201)	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	12	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	77	494	5 531
Ohne Angabe	3	15	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	24 106	228 571	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	137	790	5 079	140 103
Griechenland	21	223	1 170	12 841	254 282
Italien	21	269	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	(3)	105	810	4 784	46 740
Kroatien	(15)	(154)	667	5 588	209 840
Niederlande	27	277	2 824	27 998	128 862
Österreich	33	299	1 409	5 837	164 246
Polen	173	1 543	7 590	41 770	382 391
Rumänien	12	(131)	873	7 623	126 169
Russische Föderation	(27)	375	2 635	16 080	174 023
Türkei	27	1 173	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	24	131	780	9 579	112 983
Sonstige	501	5 054	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 240	16 990	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	12 380	115 010	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	570	2 690	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 530	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	340	4 600	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 660	97 040	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	48,6	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,4	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,9	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,9	5,7	5,7	5,5	4,9
15 - 19	6,1	5,4	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,1	4,5	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,5	4,1	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,8	5,0	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,4	5,8	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,6	9,1	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,4	9,7	9,0	8,7	8,7
50 - 54	8,1	7,9	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,7	6,4	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	5,8	6,5	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,5	3,9	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,5	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	7,2	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,2	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,4	5,6	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,8	14,9	15,6	16,7	17,9
40 - 59	32,8	33,1	31,8	31,1	31,1
60 - 66	8,8	8,4	8,1	7,7	7,6
67 - 74	9,3	10,4	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,0	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,2	36,5	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	49,9	50,0	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,1	6,5	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,7	6,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,5	95,9	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	(0,1)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,1	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4,9	7,1	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	48,9	48,3	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,3	1,1	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,9	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42,1	40,8	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 800	130 380	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	13 100	125 180	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	700	5 200	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	4 190	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 010	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	11 420	107 550	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	35 550	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 160	49 660	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	8 390	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 040	7 860	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	610	6 090	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 730	101 470	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	790	7 280	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	720	6 810	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	8 200	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 420	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	730	7 720	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 600	18 530	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 840	26 520	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 090	21 290	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 880	18 290	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 480	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 580	11 700	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	870	6 440	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 030	9 440	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	560	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	450	3 150	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 700	26 170	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 650	16 930	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	1 650	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	910	7 590	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 170	39 630	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 670	25 080	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	14 540	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 800	56 240	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(490)	6 340	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 600	15 560	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	940	9 010	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 770	25 330	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 090	10 550	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 840	16 910	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	4 340	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	10 990	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	710	5 410	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	650	5 580	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 060	64 800	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 500	69 000	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 150	64 660	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	4 340	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 850	18 360	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 970	39 320	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 480	47 890	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 600	99 340	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 150	22 270	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	3 470	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	870	12 900	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 070	14 580	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	2 020	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	22 020	210 020	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 280	27 890	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	860	9 970	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	7 900	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	2 080	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	17 910	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 360	9 520	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	8 400	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	2 990	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	5 410	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	310	1 730	19 890	368 440
Italien	/	730	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	810	2 990	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	300	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	430	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	680	3 620	12 870	345 620
Polen	660	5 020	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	330	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	500	2 720	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	/	2 730	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	270	2 350	20 100	229 510
Sonstige	870	11 090	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	510	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	1 180	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 490	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	380	2 720	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	790	5 870	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	550	4 650	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	990	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	400	3 320	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	440	3 950	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	510	5 030	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	590	4 160	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 290	10 440	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	990	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,7	54,8	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,0	52,6	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,8	2,2	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,8	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,3	45,2	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	14,9	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,4	20,9	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	3,5	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,3	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,4	2,6	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,9	81,1	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,1	5,8	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,5	5,4	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	6,5	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,6	6,3	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,3	15,1	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,8	21,6	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,1	17,3	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	14,9	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,2	9,5	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	5,2	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,9	7,7	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,4	2,5	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,6	20,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,6	13,5	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,3	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	6,9	6,1	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,8	31,7	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,3	20,0	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,4	11,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,2	44,9	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,7)	5,1	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,2	12,4	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	7,2	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,1	20,2	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,2	33,2	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,1	53,2	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	13,7	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	5,4	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	2,7	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,8	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,1	32,0	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,5	34,1	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,9	31,9	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,1	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,5	9,1	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,7	19,4	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,2	23,7	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,4	49,1	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,9	11,0	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,7	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	6,4	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,9	7,2	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	1,0	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,0	88,3	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,0	11,7	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,4	4,2	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,9	3,3	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,6	7,5	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,4	4,0	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	3,5	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	1,3	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,3	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	1,1	0,8	1,5	2,4
Italien	/	2,6	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	24,6	10,7	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	1,1	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	1,5	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	2,4	1,7	1,0	2,3
Polen	20,2	18,0	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,2	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	15,3	9,7	14,0	14,3	8,6
Türkei	/	9,8	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,6	1,5
Sonstige	26,5	39,8	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,9	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	6,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	8,6	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	18,2	15,6	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	37,9	33,7	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	26,5	26,7	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	5,7	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	12,2	11,9	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,4	14,2	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,4	18,1	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	18,1	14,9	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	39,2	37,4	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	3,5	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 637	104 989	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 927	31 468	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 428	33 138	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 197	29 948	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	873	8 077	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	212	2 358	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 927	31 468	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	5 862	55 265	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(92)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	760	7 729	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	712	6 534	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(161)	1 543	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	212	2 358	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 927	31 468	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 938	38 482	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 782	16 847	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	1 308	13 150	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	427	3 518	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	255	1 524	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 225	24 042	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 141	10 444	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 271	70 503	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	30,0	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,2	31,6	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,1	28,5	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	7,7	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,2	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	30,0	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	55,1	52,6	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,4	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,2	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,2	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,5	30,0	31,5	34,7	37,2
2 Personen	37,0	36,7	35,2	33,6	33,2
3 Personen	16,8	16,0	15,6	14,8	14,5
4 Personen	12,3	12,5	12,0	11,3	10,4
5 Personen	4,0	3,4	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,4	1,5	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	22,9	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	9,9	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	67,2	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 498	71 163	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 428	33 138	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 197	29 948	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	873	8 077	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 862	55 265	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(92)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	760	7 729	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(161)	1 543	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	712	6 534	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 038	38 645	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 716	16 635	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	1 290	12 510	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	332	2 634	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(122)	739	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Tostedt	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,7	46,6	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,6	42,1	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	11,3	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,2	77,7	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	10,9	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	9,2	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,9	54,3	53,9	53,8	54,9
3 Personen	22,9	23,4	23,1	23,0	23,4
4 Personen	17,2	17,6	17,3	17,2	16,4
5 Personen	4,4	3,7	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,6)	1,0	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

